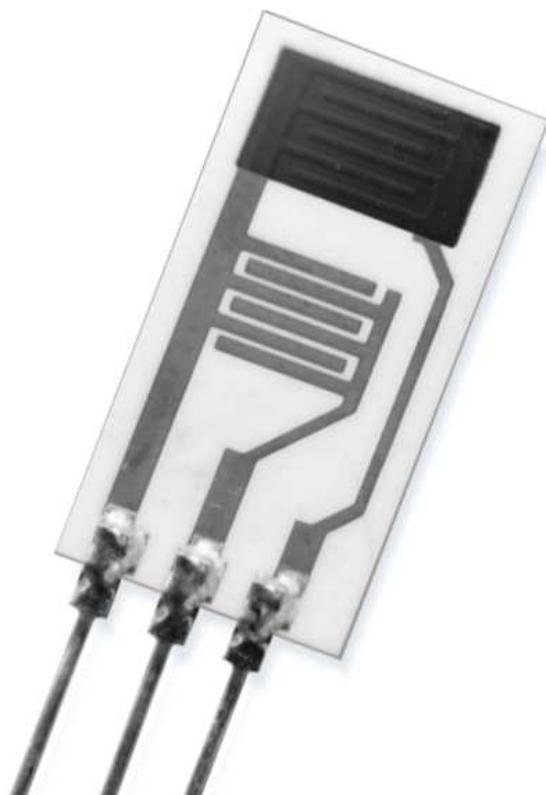


Betauungssensor SHS-A5



Technische Daten

Resistiver Betauungssensor SHS-A5

Messprinzip	resistiver Feuchtesensor, zusätzlich Leitwertsensor
Feuchte Einsatzbereich	0...100% relative Feuchte
Temperatur Einsatzbereich	0...60 °C
Impedanz bei RH<75%	< 20 k Ohm
Impedanz bei RH<93%	< 100 k Ohm
Impedanz bei RH>97%	> 150 k Ohm
Interdigitalstruktur	Leitwertschalter, ca. 10 µS
max. Auswertespannung	Res. Sensor < 0,8 V pp ~/- Leitwert < 2 V pp ~
Trägersubstrat	Keramik, 20 x 10 x 0,6 mm
Kontakte	3 SIL-Kontakte RM 2,54 mm, l=20 mm

Änderungen der technischen Daten, die dem technologischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten!

Leistungsmerkmale

- Erkennung von hoher Luftfeuchte, Betauung oder Kondensation
- Zusätzliche Interdigitalstruktur zur unabhängigen Detektion von Wasser
- Einsatzbereich von 0% bis 100 RH, 0 bis 60° C
- Ausführung mit SIL-Kontakten für PCB

Typische Anwendungsgebiete

- Gebäudeleittechnik, Kühldeckenschalter, Klimaanlage
- Feuchteschutz in Schaltschränken und elektrischen Anlagen
- Überwachung von Flachdächern
- Kondensaterkennung an Außenwänden
- Lüftungsregelung in Sanitärräumen
- Leckagewächter für wasserdichte Gehäuse

Eigenschaften

Der Feuchtesensor SHS A5 ist ein Kombisensor zur Detektion von einsetzender Kondensation, mit zusätzlicher Interdigitalstruktur (Leitwertsensor) zur Erkennung von flüssigem Wasser oder Kondensat. Die im oberen Feuchtebereich exponentiell ansteigende, resistive Kennlinie gewährleistet einfache Signalauswertung und ein stabiles Schaltverhalten an der Betauungsgrenze.

Das Keramiksubstrat kann rückseitig thermisch kontaktiert werden um Oberflächenfeuchte zu erfassen. Durch die SIL-Kontakte lässt sich das Bauteil direkt auf Platinen bestücken.